

Regionale Fortbildungsreihe: Der neue Qualitätsrahmen für ganztägig arbeitende Schulen Modul 1: Qualitätsbereiche "Steuerung der Schule" und "Schulkultur, Lern- und Aufgaben-Kultur"

Ort: Kassel

Datum: 03.09.2012

Zeit: 09.45 - 16.00 Uhr

Im November 2011 trat die neue Richtlinie für Ganztagsschulen in Hessen in Kraft. Sie enthält als wesentliche Neuerung einen Qualitätsrahmen, auf den sich ganztägig arbeitende Schulen in Zukunft beziehen müssen.

Die Serviceagentur "Ganztägig lernen" Hessen möchte ganztägig arbeitende Schulen bei dieser Entwicklungsarbeit unterstützen, indem sie auf die einzelnen Bereiche des Qualitätsrahmens abgestimmte Fortbildungen anbietet.

Ziel der ersten Veranstaltung dieser Reihe ist es, die Teilnehmenden mit den Qualitätsbereichen "Steuerung von Schule" und "Schulkultur, Lern- und Aufgaben-Kultur" vertraut zu machen. Dabei steht nach einer allgemeinen Einführung im zweiten Teil der Veranstaltung die konkrete Situation an der Schule zu dem jeweiligen Qualitätsbereich im Mittelpunkt.

Themenschwerpunkte:

- Dimensionen von Steuerung: Motivation der Schulgemeinde, Partizipation von Eltern und Schülerinnen und Schülern, Gremienarbeit, Budgetverwaltung von der Projektbeantragung bis zur Projektevaluation, Integration weiterer pädagogischer Mitarbeiter, Zusammenarbeit mit externen Trägern, Qualitätsmanagement, Rollen von Schulleiter/-in, Steuergruppe und Ganztagskoordinator/-in
- Grundlagen und Merkmale einer veränderten Lernkultur
- Rhythmisierung
- Neue Lernkultur neue Rollen











ldeen für mehr! Ganztägig lernen." ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den





Zielgruppe: Schulleitungen und Ganztagskoordinator/inn/en

aus dem Bereich der Staatlichen Schulämter für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis, für den Landkreis und die Stadt Kassel, für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg, für den Landkreis Fulda, für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis, für den Landkreis Marburg-Biedenkopf, für den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg sowie für den Hochtaunus-

und Wetteraukreis

Teilnehmerzahl: 80 Teilnehmer, 2 Personen pro Schule

(Teilnahmevoraussetzung!)

Referent/inn/en: Für Grundschule: Daniela Schinke

(Stellv. Schulleiterin, Friedrich-Wöhler-Schule, Kassel)

Melanie Trebing

(Sozialpädagogin, Friedrich-Wöhler-Schule, Kassel)

Für Sek I: Achim Albrecht

(ehem. päd. Leiter, Offene Schule Waldau, Kassel)

Was kostet die Teilnahme?

Die Teilnahmegebühr übernimmt die Serviceagentur "Ganztägig lernen" Hessen. Reisekosten können leider nicht übernommen werden.

Was bekommen Sie?

Qualifizierte fachliche Auskunft und Beratung, Anregungen für Ihre Weiterarbeit, eine Literaturliste zu dem jeweiligen Qualitätsbereich und eine schriftliche Teilnahmebestätigung. Die Veranstaltung ist akkreditiert.

Wie melden Sie sich an?

Melden Sie sich bitte bis zum 20. August per Mail an: sag@f.ssa.hessen.de

Bitte geben Sie bei der Anmeldung folgende Daten an:

- Vor- und Zuname
- Funktion
- Schulart
- Name und Adresse der Schule (oder Schulnummer)

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da:

per E-Mail: sag@f.ssa.hessen.de oder telefonisch: 069-38989-286 /-240 /-234

Herzliche Grüße

Das Team der Serviceagentur "Ganztägig lernen" Hessen









"Ideen für mehr! Ganztägig lernen." ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.

